

nicht zusammen. Wenn unsere Parteileitungen folgendes nicht tun, so gehört auch das zum Sektierertum. Sie sollten überprüfen: Was gibt es unter unseren Mitgliedern für eine Einstellung zur Nationalen Front? Wie ist das Sektierertum überwunden? Wie verhalten sich die Parteimitglieder zu den Blockfreunden? Wie kommen wir an die Parteilosen heran? Wie ist das Verhältnis des FDGB zur Nationalen Front? Sind unsere Parteimitglieder die organisierende Kraft in der Nationalen Front? Gibt es bei den Wirkungsbereichsausschüssen der Nationalen Front ein festes Arbeitsprogramm?

Die Stadtbezirksleitung Dresden-West hat mit einer solchen Arbeitsweise schon begonnen. Durch eine kameradschaftliche Aussprache mit den Vorsitzenden der Blockparteien ist ein engeres Verhältnis entstanden. Sie will diese Aussprachen fortsetzen bis ins Wohngebiet hinein. Mit sektiererischen Einengungen setzten sie sich in der Parteigruppe des Sekretariats des Stadtausschusses der Nationalen Front auseinander, ebenfalls auf einer Sekretärbesprechung, einer Propagandistenkonferenz und einer Parteiaktivtagung. Diese Auseinandersetzungen sollen jetzt in den Betriebsparteiorganisationen und den Wohnbezirksparteiorganisationen fortgesetzt werden. Die Bildungsstätte der Stadtleitung Dresden hat Material für die Grundorganisationen herausgegeben, das grundsätzliche Prinzipien unserer Blockpolitik behandelt und zur Überwindung des Sektierertums beitragen soll.

Die Stadtbezirksleitung ist dadurch auch zu neuen Formen in der politischen Arbeit mit den kleinbürgerlichen Schichten gekommen. Kleine und Kleinstausprachen haben sich hier ausgezeichnet bewährt. Sie ist jetzt dabei, spezielle Agitatoren für je einen bestimmten Kreis der Mittelschichten auszuwählen. Sie will auch den Genossinnen im DFD helfen, politisch wirksamer zu werden. Viele DFD-Mitglieder gehören zu den Mittelschichten und zu christlichen Kreisen, die man mit dem DFD in die Arbeit der Nationalen Front einbeziehen kann. Auch können über die Kommissionen der Schule, des Staatsapparates, über die HO-Beiräte, die Konsumverkaufsstellen-Ausschüsse usw. weitere Kräfte für die Nationale Front gewonnen werden.

Wie die Hilfe des „Neuen Wegs“ wirksam werden kann, ist in folgenden drei Punkten zusammengefaßt: 1. Prinzipielle Darlegung unserer Blockpolitik als Bestandteil unserer Friedenspolitik und der sozialistischen Umgestaltung. 2. Aufklärung über die Schädlichkeit des Sektierertums in seinen vielfältigen Erscheinungsformen. 3. Offensive Darstellung und kritische Einschätzung darüber, wie unsere Genossen die führende Rolle in der Nationalen Front verwirklichen.

Wie kommen wir zu einem gesellschaftspolitischen und kulturellen Leben im Wohngebiet?

Die Stadtbezirksleitung Dresden-West versucht auf verschiedene Weise, mit der kulturellen Massenarbeit in ihren Wohngebieten voranzukommen. Sie drängt darauf, daß die Wohnbezirksparteiorganisationen sich eine Übersicht darüber verschaffen, ob es in ihrem Wohngebiet Künstler und Funktionäre gibt, die diese Arbeit auf Grund ihrer beruflichen Fähigkeiten mit organisieren und leiten können. So kann ein Sportlehrer ohne weiteres einem Jugendklub mit seinen sportlichen Erfahrungen helfen. Ein technischer Direktor kann z. B. über die neuesten Erkenntnisse auf dem Gebiete des Kraftfahrzeugmotorenbaus sprechen, was ein besonders die Jugend interessierendes Thema ist. Bei